



Quo vadis

Verrohung in den
Sporthallen
des
HNR

„Verrohung“

Ein von der sozialen Norm abweichendes Verhalten, sprachliche Entgleisungen und eine Einflussnahme auf Menschen mit dem Ziel, sie zur Ausübung von Gewalt anzustiften.



Verrohung

Oberliga Männer 11.01.25

„Direkt nach Spielende kam es auf dem Spielfeld zwischen beiden Mannschaften zu einer kleinen Handgemenge ohne größere Auswirkungen, die strafbar zu ahnden gewesen werden. In der Handgemenge mischten sich dann auch Zuschauer ein. Ordnungsdienst war zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar, Eintrag von St. Tönis: Ein Zuschauer griff dem Spieler von St. Tönis an die Kehle. Teile der Zuschauer, die das Feld betraten waren alkoholisiert.“



Das Problem!

Verbandsliga Männer 11.01.25

"Sieger SSV Nümbrecht Handball II Bericht In der 58. Minute gibt es eine Freiwurfentscheidung für den SSV Nümbrecht am gegnerischen 9-Meter-Raum. Dabei blockierten sich der Torwart vom SSV Nümbrecht und der gefoulte Spieler vom Brühler TV gegenseitig (nicht strafbar). Aufgrund dessen stürmten mehrere Zuschauer auf das Spielfeld und schrien den Torwart und die Spieler des Brühler TV an. Es griff kein Ordner ein. Nach ca. einer Minute waren die Zuschauer wieder auf der Tribüne und das Spiel wurde mit Freiwurf fortgesetzt."



Das Problem!

wA Jgd RL St. Tönis 12.01.25

„Ordnerdienst wurde nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
Beleidigungen von der Tribüne.“



Das Problem!

mB Oberliga

„Nummer 13 (Tus Wesseling) Spielminute 10:00,
Verletzung unterm Kinn mit Blut. Minute 30:21,
Spielunterbrechung für 5 Minuten wegen Eskalation
auf Tribüne. Beschimpfungen beider Seiten, Einschritt
der Ordner bevor körperliche Eskalation.“



Das Problem!

OL Männer 03.11.24

„Unmittelbar nach Abpfiff läuft ein Zuschauer über das Spielfeld zu den Schiedsrichtern. Er schreit die Schiedsrichter an und beleidigt diese. Ordner greifen nicht ein.“



Das Problem!

VL Männer 09.11.24

„Etwa 10 Zuschauer, die der Heimmannschaft zugerechnet werden konnten, riefen dem Gast Nr. 99 in beleidigender Weise „Ali, Ali“ und der gesamten Gastmannschaft „Hurensöhne“ zu. Order, die für Abhilfe hätten sorgen können, waren nicht anwesend.

Nach Abpfiff ist ein Zuschauer, welcher der Heimmannschaft zugeordnet werden kann auf das Spielfeld gerannt und bedrohte Torwart Nr. 84.“



Das Problem!



Das Problem!

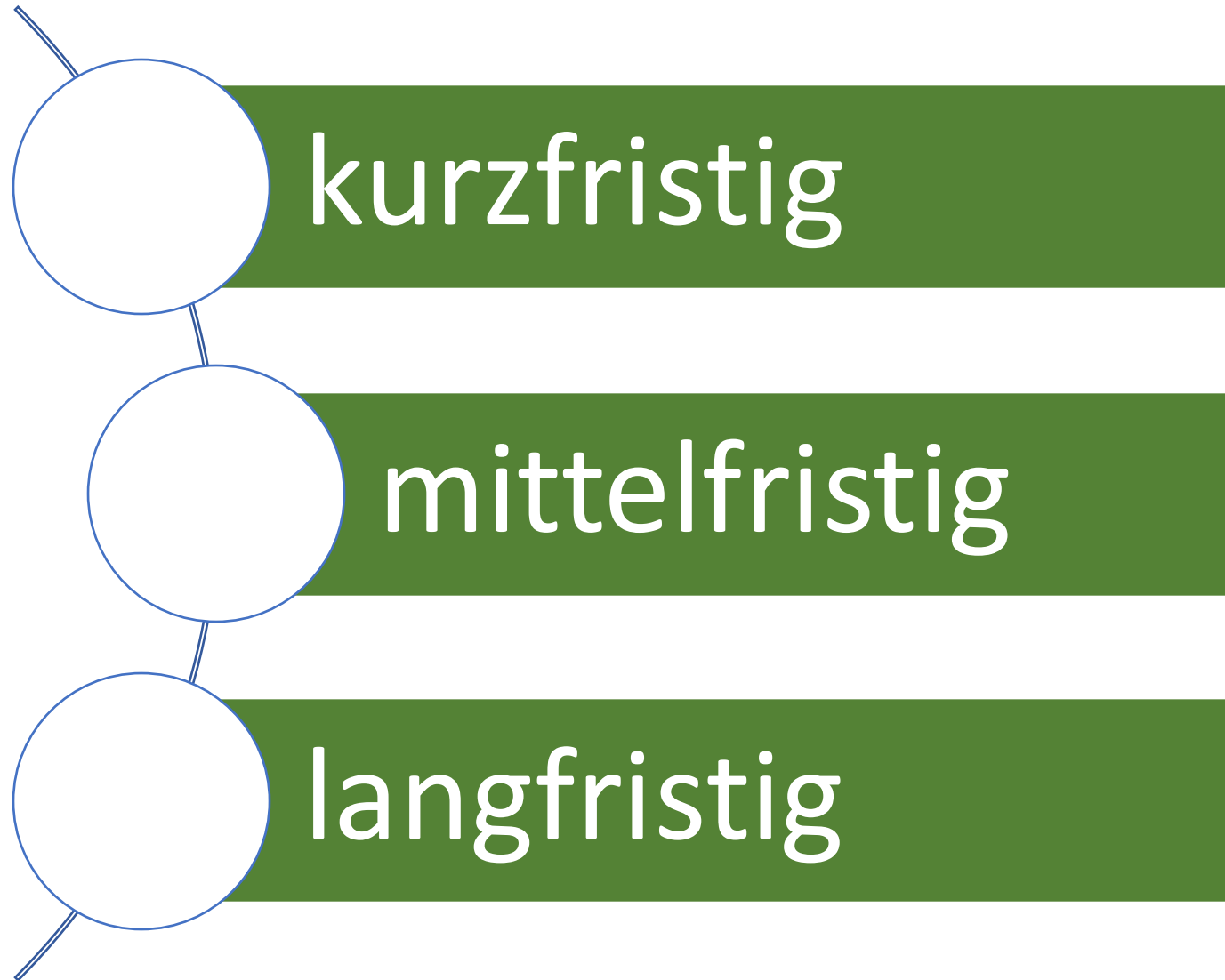
**Wir wollen
keine Verhältnisse wie im Fußball!**

Davon sind wir weit entfernt!

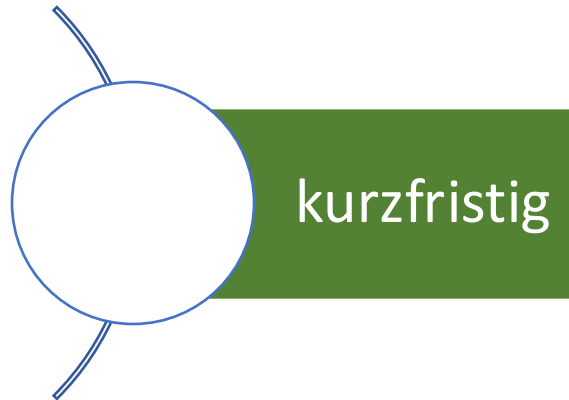
Stimmt das noch?



Die falsche
Wahrnehmung!



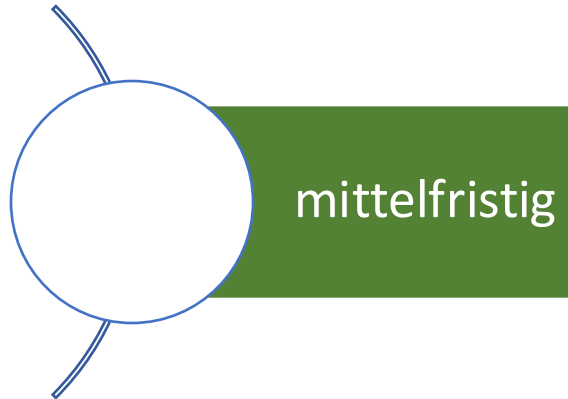
Das Konzept!



- Einsatz eines technischen Delegierten in von uns ausgesuchten Spielen durch den Verband (Kosten trägt der Verband).
- Bei Vorfällen Einsatz eines technischen Delegierten (Kosten trägt der Verein nach Bescheid durch die Spielleitende Stelle).
- Im Wiederholungsfall Einsatz eines technischen Delegierten bei allen Heimspielen bis zum Saisonende (Kosten trägt der Verein nach Bescheid durch die Spielleitende Stelle).
- Funktionsträger (Schiedsrichterausschuss) haben die Möglichkeit zum Eingriff von der Tribüne aus über die aktiven Schiedsrichter/Heimverein bis hin zum Spielabbruch.



Das Konzept!



- Erhöhung der Ordnungsstrafe für Vernachlässigung des Ordnungsdienstes von 50 € auf 100 €
- Disqualifikation gegen Offizielle automatisch 250 € Ordnungsstrafe.
- Disqualifikation mit Bericht (Blaue Karte) gegen Offizielle immer mindestens 500 € Ordnungsstrafe.
- Änderung der DfB im Bereich Ordner. Die „3“ wird gestrichen und durch „ausreichend“ ersetzt. Pro angefangenen 50 Zuschauern ist ein Ordner zu stellen. Die Ordner zeigen sich vor Spielbeginn den Schiedsrichtern.
- Glasflaschenverbot + Alkoholverbot bei Jugendspielen.
- Einrichten von Sicherheitszonen hinter den Bänken, wenn sich Zuschauer auf gleichem Niveau befinden.



Das Konzept!

- Imagekampagne zur Verbesserung der Akzeptanz aller - RESPEKT –
- Postivkampagne mit Auslobung von Preisen



Das Konzept!

langfristig

- Einige wenige versauen uns den Spaß am Handball.
- Der Großteil ist vernünftig, schweigt aber.
- Moral und Anstand sind gerade ein gesellschaftliches Problem.
- Wir sind die Einzigen, die etwas unternehmen können.



Quintessenz

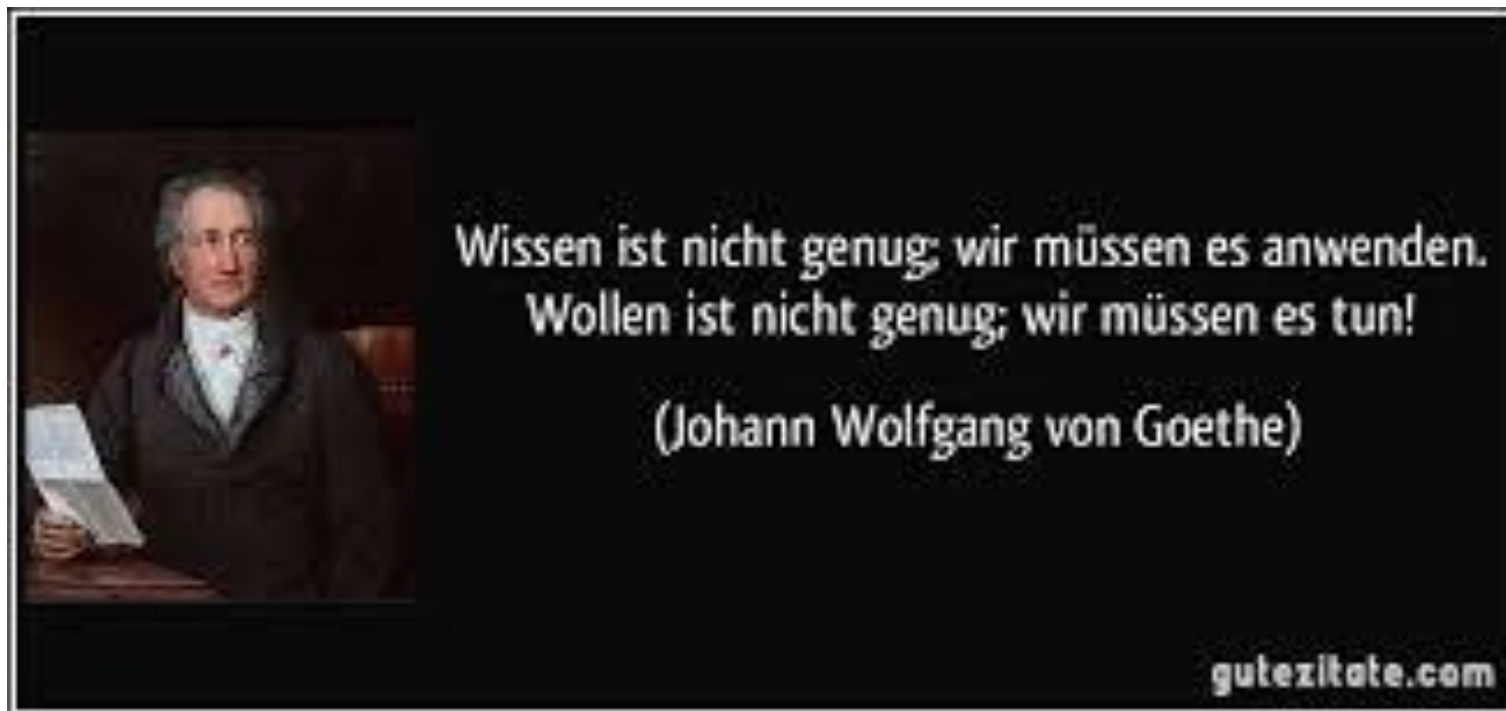
- Wir loben ein prämiertes Projekt aus.
- Vereine haben die Möglichkeit sich für die Teilnahme zu bewerben.
- Schiedsrichter, die bei diesen Vereinen zum Einsatz kommen beantworten einen Fragebogen über Forms
- Für positive Antworten werden Punkte vergeben.
- Nach Ablauf des Zeitraums werden Preise vergeben:
 - 1 Platz (Preis...)
 - 2 Platz (Preis...)
 - 3 Platz (Preis...)
- Die Preise werden im Rahmen eines Heimspiels übergeben (mit Presse)



Der positive
Ansatz!



Fragen?





Vielen Dank für
Euren Einsatz!